



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

S1 Stabsstelle Kreisentwicklung

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 20.04.2020
Telefon: 09771 94-678

Sophia.mohr@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de

Statusupdate zur aktuellen Corona-Situation im Landkreis Rhön-Grabfeld

Stand: 20. April 2020; 15:00 Uhr

Kurzinfo:

- Anzahl der bestätigten, mit dem Corona-Virus infizierten Personen in Rhön-Grabfeld: 81 (davon 9 in stationärer Behandlung)
- (Hinzukommen) Genesen und aus Quarantäne entlassen: 65
- In Zusammenhang mit dem Corona-Virus sind im Landkreis Rhön-Grabfeld vier Todesfälle zu beklagen.
- Damit sind bislang insgesamt 150 Fälle bestätigt.

- Eugen Münch spendet Schutzausrüstung für Alten- und Pflegeheime in Rhön-Grabfeld und lässt Masken für die Bevölkerung im Landkreis herstellen.
- Ehrenamtliche Näherinnen stellen Behelfs-Mund-Nasen-Masken für Pflegeeinrichtungen her.

Eugen Münch, Unternehmensgründer und Aufsichtsratsvorsitzender der Rhön-Klinikum AG, spendete als Privatperson Schutzausrüstung im Wert von über 200.000 Euro an Einrichtungen im Landkreis Rhön-Grabfeld. Die Spende soll zum Schutz älterer Menschen, in Pflegeheimen und bei ambulanten Pflegediensten, eingesetzt werden. 148 Kartons sind zum Wochenende in Rhön-Grabfeld angekommen. Die Hälfte des Materials wurde bereits durch die Feuerwehr und den THW an die Einrichtungen verteilt.

Darüber hinaus hat Eugen Münch für die Bevölkerung im Landkreis 80.000 Mund-Nasen-Masken bei der Firma Texpa aus Saal in Auftrag gegeben. Diese werden über die Gemeinden an die Haushalte in Rhön-Grabfeld verteilt. Zusätzlich empfiehlt Landrat Thomas Habermann, sich nach Möglichkeit selbst mit Behelfs-Mund-Nasen-Masken auszustatten, um dem Maskengebot und der angekündigten Maskenpflicht nachkommen zu können.

Ehrenamtliche Näherinnen haben insgesamt rund 2.700 Behelfs-Mund-Nasen-Masken an den Landkreis Rhön-Grabfeld übergeben. Diese Masken werden derzeit an Altenheime und an Sozialstationen verteilt. Landrat Thomas Habermann bedankte sich herzlich bei den 33 überaus engagierten Näherinnen aus dem gesamten Landkreis sowie bei allen



Unterstützern der Aktion: Die Wäscherei Ullmer bereitet die Stoffe zunächst vor und wäscht sie. Die Schneiderin Gudrun Laudensack aus Bad Neustadt fungiert als Hauptorganisatorin und Ansprechpartnern für die Näherinnen. Die Feuerwehr zeichnet verantwortlich für die Fahrten und die Verteilung der Masken. Großen Dank richtete Landrat Habermann auch an die Firma Texpa für die großzügigen Stoffspenden.

Hautamtlich betreuen Kerstin Rosin und Linda Denner vom Netzwerk Ehrenamt sowie Stefan Schmöger, Kreisbrandrat und Mitglied der Führungsgruppe Katastrophenschutz, die ehrenamtliche Maskenproduktion.

Die Bürger-Telefonhotline (09771-94800) ist von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr, am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10:00 bis 13:00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Die „**Corona-Hotline**“ der Staatsregierung ist **täglich von 8 bis 18 Uhr** unter **089/122 220** erreichbar. Die Hotline dient als einheitliche Anlaufstelle für alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Corona-Geschehen.

Schützen Sie sich vor Fehlinformationen! Öffentliche Informationsquellen zum Thema Corona finden Sie im Internet unter:

Offizielle Informationsseite des Freistaates Bayern

www.coronavirus.bayern.de

<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>

Homepage des Robert Koch Instituts

<http://www.rki.de>

COVID-19-Dashboard des Robert Koch Instituts

https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/page_1/

Aktuelle Informationen aus dem Landkreis stehen unter www.rhoen-grabfeld.de bereit.